

WT

28.5-20

Unterstützung in schweren Zeiten

Die Aktion Mensch und die Diakonie verteilen **LEBENSMITTELGUTSCHEINE** an Bedürftige. Denn gerade während der Corona-Pandemie müssen die Tafelkunden immer öfter Geld, das eigentlich für Essen gedacht war, für andere Ausgaben nutzen.

WEISSENBURG. Die Aktion Mensch unterstützt die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit des Diakonischen Werks in Weißenburg mit einer großzügigen Förderung: Mit dem Geld werden bedürftige Familien, Paare und Alleinstehende aus Weißenburg-Gunzenhausen Lebensmittelgutscheine bei der Diakonie erhalten. Die Diakonie kann auf diesem Weg mehr als 900 Personen unbürokratisch eine Freude bereiten.

Die Personen, die einen Tafelschein oder Speisenausweis haben, können damit wichtige fehlende Grundnahrungsmittel und frisches Gemüse und Obst kaufen. Dies soll eine Ergänzung der ausgegebenen Produkte der Tafeln bzw. Speis darstellen. Die Ausgabestellen stellen sich derzeit auf die durch das Coronavirus veränderten Bedingungen ein und sind dabei,

ihren Normalbetrieb mit den erforderlichen Auflagen umzusetzen.

In Corona-Zeiten reicht das Einkommen bedürftiger Familien bestenfalls knapp für den normalen Alltagsbedarf. Die Gutscheine vom regionalen Einzelhandel werden von der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung (KASA) der Diakonie als Sachhilfe ausgegeben, um so Unterstützung zu leisten.

Aus der Beratungsarbeit wissen die Sozialpädagoginnen der KASA, dass gerade in Krisenzeiten viele Familien in finanzieller Not noch stärker unter Druck geraten. Die für Lebensmittel vorgesehenen Beträge fließen oft in andere existenzielle Ausgaben wie die Miete, wenn diese über der von der Behörde festgesetzten Obergrenze liegt, oder auch in eine Nebenkosten-Nachzahlung.



Dank einer Förderung durch die Aktion Mensch kann die Diakonie in Weißenburg bedürftige Familien im Landkreis mit Lebensmittelgutscheinen unterstützen.

Foto: Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen

Diakonie-Geschäftsführer Martin Ruffertshöfer sowie die Sozialpädagoginnen Irene Rottler-Steiner und Ulla Langer freuen sich gemeinsam mit der Aktion Mensch, den bedürftigen Menschen durch die Förderung einmalig unter die Arme greifen zu können. Die Sozialpädagoginnen bieten den Tafeln im Landkreis und der Speis in Gunzenhausen auch praktische Hilfe und finanzielle Unterstützung aus der Corona-Soforthilfe an für die nötige Infrastruktur im Zusammenhang mit einem erforderlichen Hygienekonzept. Denn dieses stellt auch die Tafeln vor große Herausforderungen. Die Soziallotterie Aktion Mensch fördert mit dem Verkauf von Losen rund 1000 soziale Projekte im Monat und unterstützt über die Corona-Soforthilfe auch die Helfer.

wt